



Polizeirevier Burgenlandkreis

Pressemitteilung Polizeirevier Burgenlandkreis

Kriminalitäts- und Verkehrslage

Die Meldungen von Mittwoch:

Überfall

Weißenfels - In einem Einzelhandelsgeschäft in der Beuditzpassage kam es am Dienstagabend zu einer Raubstrafat. Unter Vorhalt eines Messers forderte ein bislang unbekannter, maskierter Täter eine Mitarbeiterin zur Herausgabe von Bargeld auf. Zudem soll dieser sichtbar ein Reizstoffsprüngerät mit sich geführt haben. Nachdem er einen dreistelligen Eurobetrag erbeuten konnte, flüchtete der Mann. Die Kriminalpolizei leitete umfangreiche Ermittlungen ein.

Der Räuber wurde als männlich, vermutlich deutsch, etwa 1,85 Meter groß und von kräftiger Statur beschrieben. Zudem soll er vollständig schwarz gekleidet gewesen sein. Sollten Sie in Bezug auf diesen Raubüberfall Hinweise geben können, wenden Sie sich bitte umgehend an das zuständige Polizeirevier Burgenlandkreis, gerne telefonisch unter: 03443 / 282-293.

Zwei Verletzte

Hohenmölsen - Auf der L191, nahe Hohenmölsen, ereignete sich am Mittwochmorgen ein Verkehrsunfall. Aufgrund eines Vorfahrtverstoßes kam es an der Einmündung in Richtung Wuschlaub zum Zusammenstoß zweier Pkw, wobei die beiden Fahrerinnen sich jeweils leichte Verletzungen zuzogen. Diese wurden am Unfallort durch den Rettungsdienst ambulant behandelt. Die beiden stark beschädigten Fahrzeuge waren nicht mehr fahrbereit und mussten folglich abgeschleppt werden.

Diebstahl

Naumburg OT Roßbach - Ein Geschädigter erstattete am Mittwochvormittag Anzeige bei der Polizei. Nach der Rückkehr aus dem Urlaub habe der Mann feststellen müssen, dass bislang unbekannte Täter gewaltsam seine Garage Am Leihdenberg aufgebrochen und daraus einen Motorradhelm gestohlen hatten. Ein Ermittlungsverfahren wurde aufgenommen. Der entstandene Gesamtschaden wird auf etwa 200 Euro geschätzt.

Unfall unter Drogen

Weißenfels - Am Montagmorgen kam es auf einem Parkplatz am Heuweg zum Zusammenstoß eines Fahrrads mit einem Pkw. Infolge der Kollision entstand lediglich geringer Sachschaden am beteiligten Kraftfahrzeug. Der Radler, ein polizeibekannter 33-jähriger, stand nach Überprüfung der Beamten während des Verkehrsunfalls jedoch unter dem Einfluss von Betäubungsmitteln. Folglich musste der Weißenfelsler die Beamten in ein Krankenhaus begleiten, um dort eine Blutprobe abzugeben. Gegen ihn wird nun wegen Gefährdung des Straßenverkehrs ermittelt.

Polizeiinspektion Halle (Saale) **Polizeirevier Burgenlandkreis** Langendorfer Straße 49 06667 Weißenfels Tel: (03443) 282-205 Mail: za.prev-blk@polizei.sachsen-anhalt.de